

**Interpellation CVP-Fraktion:****«Baldmöglichste Auslösung von finanziellen Mitteln zur Förderung erneuerbarer Energien und Steigerung der Energieeffizienz**

Klimaerwärmung, weltweit steigende Nachfrage nach Energie und zunehmende Mobilität bilden Herausforderungen, denen sich Politik, Gesellschaft und Wirtschaft losgelöst von Ideologien stellen müssen. Die zunehmende Klimaerwärmung gefährdet unsere Lebensgrundlagen.

Der Schweiz droht eine Stromversorgungslücke. Der Stromverbrauch steigt stetig an. Wenn nicht rasch Anstrengungen zur Sicherung der Versorgung unternommen werden, drohen uns 2020 – je nach Szenario schon ab 2012 – die Lichter auszugehen.

Auch im Kanton St.Gallen besteht grosser Handlungsbedarf, dessen Erfüllung leider durch die Streichung des Energieförderartikels im Rahmen des letzten Massnahmenpakets verunmöglicht wurde. Konkrete Aktivitäten sind bereits im Gange. Die Aufrufe und Sensibilisierungskampagnen zum Strom-Sparen an die Bevölkerung und Wirtschaft haben bis anhin noch zu wenig bewirkt. Es braucht beides: Wirksame Massnahmen zur Einsparung auf der Verbraucherseite, aber auch weitere Anstrengungen zur Effizienzsteigerung auf der Produktionsseite. Ohne finanzielle Anreize bei erneuerbaren Energietechniken und zur Einsparung des Energieverbrauchs (z.B. bei der Wärmedämmung von Häusern) geht es nicht.

Mit der Überweisung der Motion 42.06.16 «Fördergelder ab 2007 für eine erfolgreiche Energiezukunft», wurde die Regierung beauftragt, baldmöglichst eine gesetzliche Grundlage vorzulegen. In diesem Zusammenhang und in Erinnerung weiterer längerer politischer Vorstösse bitten wir die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie weit fortgeschritten ist der Stand der Arbeiten für die Gründung eines Energieinstituts St.Gallen? Sind bereits Fördergelder dafür vorgesehen?
2. Sind die notwendigen Gesetzesänderungen vorbereitet?
3. Ab wann können Fördermittel freigegeben werden?
4. Können bei Bedarf finanzielle Mittel für konkrete Projekte aus dem bereits freigegebenen Standortförderungskredit freigegeben werden?
5. Sind die aus den nicht betriebsnotwendigen finanziellen Mitteln der SAK zur Förderung, Erforschung und Entwicklung energieeffizienter und erneuerbarer Energieträger bereits einsetzbar?»

19. Februar 2007

CVP-Fraktion